

Ärztlicher Notfalldienst Telefon 061 261 15 15

Unter dieser Nummer erreichen Sie in Notfällen den diensttuenden Arzt, Kinderarzt und Zahnarzt in Ihrer Nähe.

Bitte versuchen Sie zuerst, Ihren Hausarzt zu erreichen.

Offizielle Spitexorganisationen der Region

Aesch/Pfeffingen Tel. 061 753 16 16
Arlesheim/Münchenstein Tel. 061 417 90 90
Dornach Tel. 061 701 89 02
Reinach Tel. 061 711 29 00

Detaillierte Auskünfte über das jeweilige Angebot erhalten Sie unter der oben aufgeführten Tel.-Nr.

TV 24 SERIE
FÜR WIEDERHOLUNGSTÄTER.

IMPRESSUM

WOCHENBLATT

AMTLICHER ANZEIGER FÜR DAS BIRSECK UND DAS DORNECK

Amthliches Publikationsorgan der Gemeinden Aesch, Arlesheim, Dornach, Gempfen, Hochwald Münchenstein, Pfeffingen und Reinach
www.wochenblatt.ch

Erscheint wöchentlich (Donnerstag)

Herausgeberin

AZ Anzeiger AG

Ermitagestrasse 13, 4144 Arlesheim

Redaktionsleitung

Peter Walthard, Tel. 061 706 20 22

peter.walthard@chmedia.ch

Redaktion

Tel. 061 706 20 22

redaktion.arlesheim@wochenblatt.ch

Für nicht verlangte Manuskripte (max. 1500 Zeichen)

und Illustrationen übernimmt die Redaktion keine

Haftung. Redaktionsschluss Dienstag, 9.00 Uhr

Inserate

Tel. 061 706 20 20, Fax 061 706 20 30

inserate@wochenblatt.ch

Verkaufsleiter

Markus Wüsch, Tel. 061 706 20 27

markus.wuersch@chmedia.ch

Druck

Mittelland Zeitungsdruck AG (AZ Print),

5001 Aarau

Inserateschluss

Dienstag, 12.00 Uhr

Inseratepreise

www.wochenblatt.ch

Beglaubigte Auflage

32208 Ex. (WEMF 2018)

Copyright

AZ Anzeiger AG

Inseratekombinationen

Birs-Kombi: Inseratekombination mit Wochenblatt

(Schwarzbubenland/Laufental), Wochenblatt

(Birseck/Dorneck) und Birsigtal-Bote.

Auflage: 76 706 Ex.

AnzeigerKombi 31: Inseratekombination mit

Birs-Kombi-Titeln, fricktal.info, Oberbaselbieter

Zeitung, Allschwiler Wochenblatt, Mutter-

zer&Prattler Anzeiger, Birsfelder Anzeiger.

Auflage: 195 642 Ex.

Abonnemente

AZ Anzeiger AG, Abo Contact Center,

Neumattstrasse 1, 5001 Aarau

Tel. 058 200 55 86, Fax 058 200 55 56,

abo@azmedien.ch

½ Jahr Fr. 60.–, 1 Jahr Fr. 120.–

Ein Produkt der **ch media**

Verleger: Peter Wanner

www.chmedia.ch

Namhafte Beteiligungen nach Art. 322 Abs. 2 StGB:

AZ Anzeiger AG, AZ Fachverlage AG, AZ Management

Services AG, AZ Regionalfernsehen AG, AZ TV

Productions AG, AZ Verlagsservice AG, AZ Ver-

triebs AG, AZ Zeitungen AG, Belcom AG Dietschi

AG, Media Factory AG, Mittelland Zeitungsdruck

AG, Vogt-Schild Druck AG, Vogt-Schild Vertriebs

GmbH, Weiss Medien AG.

VERANSTALTUNG

Jodlerfest

Am Wochenende vom 5.–7. Juli werden sich gegen 25 000 Menschen nach Mümliswil-Ramiswil im schönen Guldental aufmachen, zum 31. Jodlerfest des Nordwestschweizerischen Jodlerverbandes. Dieses Fest steht unter dem Motto «Chilbi im Dorf», an dem die Geselligkeit, nebst den Wettvorträgen der Aktiven, nicht zu kurz kommen wird. Urchige Töne der Alhorn- und Büchelbläser, fröhliche Juchzer der Jodlerinnen und Jodler, sowie spektakuläre Schwünge der Fahenschwinger, werden das Bild von Mümliswil-Ramiswil während den drei Festtagen prägen. Ein gut aufgestelltes Organisationskomitee ist seit über zwei Jahren an der Arbeit, damit dieser Grossanlass zu einem einmaligen Erlebnis wird. Das OK und der Jodlerklub Passwang als Trägerverein heissen die Aktiven, wie auch die vielen Besucherinnen und Besucher, hiermit ganz herzlich willkommen. Für die Wettvorträge haben sich über 2000 Aktive aus den Kantonen Aargau, Solothurn und den beiden Basel angemeldet. Abgerundet wird der Anlass am Sonntag mit einem urchigen und farbenfrohen Umzug.
www.jodlerfest-muemliswil-ramiswil.ch

Jörg Kilchenmann, OK



E-BIKE

Den langen Bremsweg nicht unterschätzen

Die Anzahl E-Bikes auf Schweizer Strassen steigt immer weiter an. Mit über 300 schweren E-Bike-Unfällen gab es letztes Jahr auch diesbezüglich einen neuen Höchststand. E-Bikes erreichen je nach Stärke der Tretunterstützung rund 45 km/h. Nicht nur das Tempo ist höher als mit einem herkömmlichen Velo: Eine BFU-Studie zeigt, dass auch das Unfallrisiko pro gefahrenen Kilometer höher ist. Aus der Studie geht überdies hervor, dass die Geschwindigkeit zu den vier häufigsten Ursachen von E-Bike-Selbstunfällen zählt – nebst Unaufmerksamkeit/Ablenkung, Alkohol und mangelhafter Fahrzeugbedienung.

Um E-Bike-Fahrer auf die Risiken des höheren Tempos und des längeren Bremswegs aufmerksam zu machen, lancieren die BFU und die AXA eine Sensibilisierungsoffensive. Die Hauptbotschaft: Je schneller man mit dem E-Bike unterwegs ist, desto höher das Unfallrisiko und desto gravierender die Unfallfolgen.

Ab sofort ist in vielen Schweizer Gemeinden eine neue Plakatserie am Strassenrand zu sehen. Zudem steht für Unternehmen ein SafetyKit mit verschiedenen Kommunikationsmitteln bereit, mit dem sie ihre Mitarbeitenden auf die typischen Risiken des E-Bike-Fahrens hinweisen können. Insbesondere in der warmen Jahreszeit nutzen viele Berufstätige ein E-Bike für den Arbeitsweg.

So ist man sicherer unterwegs: Ein passendes E-Bike wählen, idealerweise mit ABS (sich vor dem Kauf beraten lassen). Vorausschauend fahren und das Tempo anpassen. Mit Fehlern anderer Verkehrsteilnehmer rechnen (z. B. Vortrittsmissachtungen oder sich plötzlich öffnenden Autotüren) Velohelm tragen, um sich vor Kopfverletzungen zu schützen. Sich jederzeit sichtbar machen: tagsüber mit Licht fahren und Leuchtweste tragen.

Beratungsstelle für Unfallverhütung

TOUR DE SUISSE

Positive Bilanz der Tour



Der Tross fährt ein: Die Region stand für einen Tag im Zentrum des Velo-Universums.

FOTO: ZVG

Die Tour de Suisse machte bei bestem Wetter Halt im Baselbiet und lockte rund 1500 Besucherinnen und Besucher nach Arlesheim und Münchenstein. Die IG Radsportförderung Nordwestschweiz (IGRSNW), die lokale Organisatorin, zieht eine durchweg sehr positive Bilanz. Es war das erhoffte grosse Volksfest, das grösste seiner Art der ganzen Tour de Suisse: am Dienstag rund um das Zielgelände in der Talstrasse in Arlesheim und am Mittwoch in Münchenstein am Firmensitz von Primeo Energie. Bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen kamen 10 000 Zuschauerinnen und Zuschauer in Arlesheim dank einer Sprintentscheidung in den Genuss von bestem Radsportpektakel. Aus sportlicher Sicht ist besonders erwähnenswert, dass die Etappe von Murten nach Arlesheim von einer jungen Schweizer Radsportnachwuchshoffnung geprägt wurde: Gian Friesecke holte sich mit dem Schweizerkreuz auf dem Trikot den Bergpreis. Sei-

ne Soloführung hielt bis 11 Kilometer vor dem Ziel, wo er vom Feld eingeholt wurde. Das grosse Zielort-Fest in Arlesheim begann bereits am Mittag und hielt dank den zahlreichen Attraktionen, Ausstellern und Beizli noch bis lange nach der Ankunft der Fahrer an.

Den Radsport weiter fördern

Eine ganz spezielle Atmosphäre lag am Mittwochmorgen in Münchenstein über dem Firmengelände von Primeo Energie: In die ausgelassene Feststimmung mischte sich die anwachsende Spannung auf den bevorstehenden Startschuss. Vor den eindrucksvollen Teambussen waren die Rennboliden der Radprofis zu bestaunen; alle Fahrer wurden einzeln auf einer Bühne zur Einschreibung aufgerufen und Fabian Cancellara stellte sich für Selfies zur Verfügung oder gab Autogramme. Das Areal platzte aus allen Nähten: Über 5000 Besucherinnen und Besucher erlebten das emsige Treiben in den Stunden vor dem

Start. Pünktlich um 12.25 Uhr fiel der Schuss aus der Pistole und das Feld setzte sich in Bewegung in Richtung Baselbiet mit Tagesziel Einsiedeln. Die IGRSNW freut sich über das riesige Interesse für den Radsport und hofft, dass insbesondere bei den 1200 eingeladenen Schülerinnen und Schülern die Begeisterung ansteckend war. Die vielen strahlenden Gesichter stimmen diesbezüglich sehr optimistisch. Ein allfälliger Ertrag des lokalen Events fliesst übrigens vollumfänglich in die Radsportförderung. Die IGRSNW bedankt sich bei mehr als 90 Partnern, zahlreichen Unterstützern, bei den Gemeinden, beim Zivilschutz und bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie natürlich bei allen Besucherinnen und Besuchern. Viel Zeit zum Ausruhen bleibt der IGRSNW nicht: Am 17. und 18. August findet bereits das Bikefestival Basel auf dem Schänzli statt, ebenfalls unter der Organisation der IG.

Oliver Schwarz, IGRSNW

WISSENSCHAFTSOLYMPIADEN

Medaillenregen für Gymnasiasten aus der Region

WOB. An den jährlich stattfindenden Wissenschaftsolympiaden sollen Jugendliche gefördert und ihre wissenschaftliche Begabung und die Kreativität geweckt werden. Die Besten unter ihnen qualifizieren sich zudem für die internationalen Olympiaden. Schülerinnen und Schüler der Baselbieter Gymnasien verbuchten vielfache Erfolge an den Schweizerischen und internationalen Wissenschaftsolympiaden in der ersten Jahreshälfte 2019. Gleich drei Schüler des Gymnasiums Oberwil standen an der Schweizerischen Biologie-Olympiade auf dem Siebertreppchen. Jannik Wyss und Niklas Wiesmann gewannen Gold, Valentin Baumann sicherte sich die Silbermedaille.

An der Schweizer Mathematik-Olympiade, die am 1. und 2. März in Wila (ZH) stattfand, nahm Daniel Pfister vom Gymnasium Münchenstein die Silbermedaille mit nach Hause. Bronze holte sich Yanta Wang vom Gymnasium Oberwil. Auch an der «European Girls' Mathematical Olympiad» in Kiew stand sie als Dritte auf dem Podest. Zusätzlich qualifizierte sich Yanta Wang für die Internationale Mathematik-Olympiade in England im Juli. In Aarau fand im März die Schweizer Physik-Olympiade statt. Cedric Wenger (Gymnasium Muttentz) wurde Dritter und gewann somit Bronze. Die Baselbieter

Gymnasiastinnen und Gymnasiasten sind nicht nur in den Naturwissenschaften an der Spitze: Am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb in Lugano holte sich Noemi Mettler (Gymnasium Oberwil) in der Kategorie «Harfe Duo Kammermusik» und der Kategorie «Harfe Solo Zeitgenössische Musik» den 1. Preis. Die Cellistin Rahel Sulzer (Gymnasium Liestal) gewann in der Kategorie «Alte Musik vor 1750, Solist» den 1. Preis. Der Cellist Jonas Sulzer (Gymnasium Liestal) gewann zusammen mit der Geigerin Lisa Söll (Gymna-

sium Münchenstein) den 2. Preis in der 4. Alterskategorie, Duo. Lena Mäder (Gymnasium Oberwil) wurde Dritte beim nationalen Finale in Bern «Jugend debattiert».

Und auch sportlich brillierten mehrere Teams: das Frauenvolleyballteam des Gymnasiums Oberwil erkämpfte sich den Schweizer Meister-Titel. Im Unihockey gewann die Herren-Mannschaft des Gymnasiums Liestal den Schweizer Meister-Titel. Das Damen-Team durfte sich als Schweizer Vize-Meister feiern lassen.

Bogie
MEN'S FASHION

SALE

Topmarken zu Toppreisen
bis zu **50%** Preisreduktion

Hauptstrasse 41 | CH-4144 Arlesheim | Tel. +41 61 702 11 19 | www.bogie.ch